



Sein Name verrät es: Das Gubristareal liegt in unmittelbarer Nähe der Ein- und Ausfahrt des Gubristtunnels, am östlichen Ortsrand Weiningens. Es grenzt nördlich an die stark befahrene Zürcherstrasse, die sich durch zahlreiche Querverbindungen auszeichnet, die in die angrenzenden Quartiere führen. Die vier neuen Zeilenbauten wenden sich mit ihren Stirnseiten der Strasse zu und setzen so die Durchlässigkeit des Strassenraum fort.

Im Osten bildet ein fünfgeschossiges Haus den Auftakt zum Areal. Aufgrund der hohen Lärmbelastung sind die Küchen und Badzimmer darin entlang der Ostfassade angeordnet, wo auch die Erschliessung über zwei Wendeltreppen und Laubengänge erfolgt. Die weiteren drei Häuser, allesamt viergeschossig, werden ebenfalls mittels Laubengängen erschlossen, die sich punktuell zu privaten Aussenräumen weiten. Unabhängig von der Grösse, die von 1.5- bis 4-5-Zimmern reicht, sind alle Wohneinheiten Richtung Osten und Westen orientiert.

Die Holzbauten mit den traufseitigen Lauben weisen eine subtile Verwandtschaft mit den traditionellen Bauernhäusern des Zürcher Weinlands auf. Durch den dicht bepflanzten Freiraum entlang der Zürcherstrasse gelangen die Bewohnerinnen und Bewohner zu den skulpturalen Aussentreppe, welche die Häuser erschliessen und ihre Erscheinung prägen. Zwischen den vier Zeilenbauten dehnen sich drei grüne Hofräume aus, deren Bepflanzung sich Richtung Süden lichtet.

Visualisierung: Fassade, Innenhof, Innenansicht Wohnraum EG, Ansicht Strassenseite
Pläne: Situationsplan und Grundriss 1.OG



Auftragsart: Studienauftrag / 1. Rang
Bauherrschaft: Seewarte AG
Standort: Zürcherstrasse 42, 8104 Weiningen
Geschossfläche: 4 900 m²
Raumprogramm: 68 Wohnungen
Planung: 2024 – 2027
Realisation: 2027 – 2029

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich
Baumanagement: Laternser Waser AG, Wallisellen
HLKKS: 3-Plan AG, Winterthur
Holzbau: Makiol Wiederkehr AG, Bein am See
Landschaft: SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen